Agrokraft GmbH

Biomassepotenziale des ländlichen Raums zusammen denken – Geschäftsmodelle als Gemeinschaftsprojekt



Agrokraft GmbH

gegründet 2006

Gesellschafter zu je 50 %:

MASCHINENRING | MR | Bayerischer BauernVerband

Projektentwicklung:

Projektierung, Initiierung, Realisierung und Optimierung von eigenständigen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien, Landwirtschaft und Regionalentwicklung, Naturraumprojektr

Unterstützung in der kaufmännischen und technischen Betriebsführung

14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vision-Idee-Projekt:

Es gibt nichts Gutes außer man tut es.

Oder: Vom Was ins Warum und Wie.



Großbardorf:

Strukturen mit Hunger nach Projekten

/ Einwoher: 946

/ Haushalte 234



Friedrich-Wilhelm
Raiffeisen | ENERGIE eG
Großbardorf

FWR Energie eG Großbardorf

Struktur mit Hunger nach Projekten



gegründet 2009







Agrokraft Großbardorf GmbH & Co.KG

BiogasBlühfelder
Rhön-Grabfeld



Das Projekt steht für:

- Biodiversität
- Boden- & Wasserschutz
- Biogas

Ein Plus für die Natur
und den Menschen.



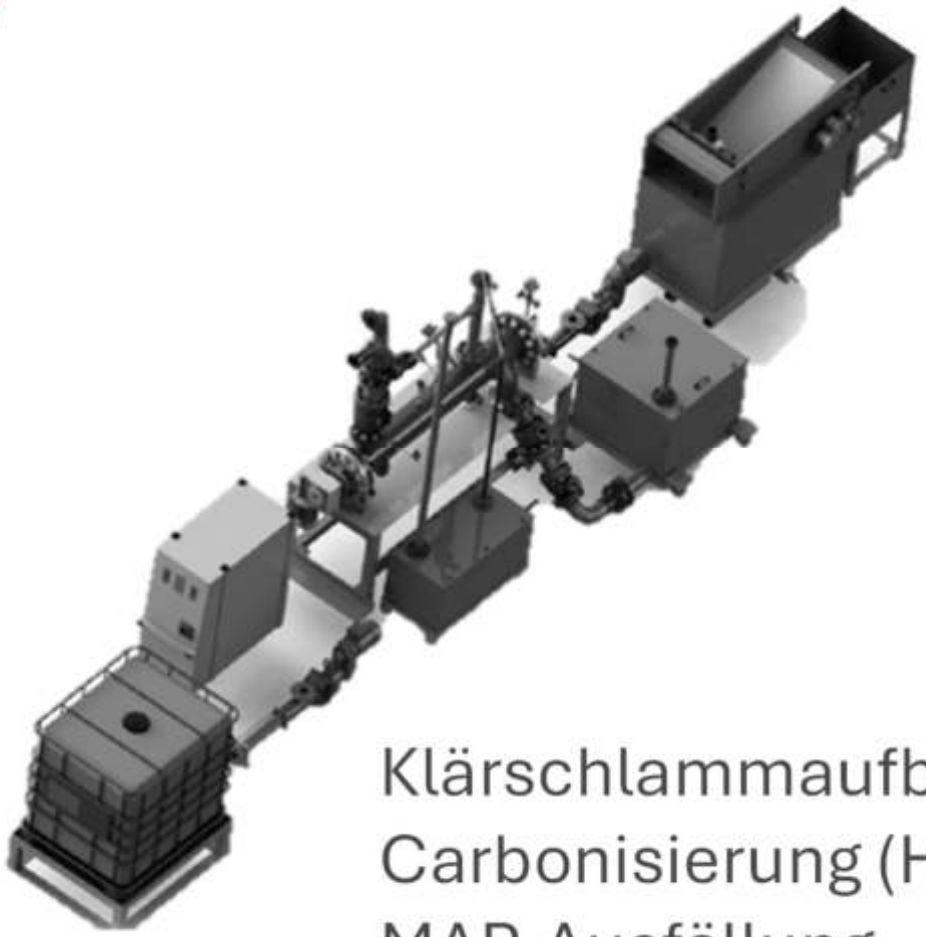




bio rest



Abfallbiogasanlage Herbstadt der Biorest GmbH



Artec HTC

Klärschlammaufbereitung mittels der Hydrothermaler Carbonisierung (HTC) und gekoppelter P-Rückgewinnun MAP-Ausfällung

Vom Was zum Warum.

(aus Sicht der Landwirtschaft)

Freiwillig.
Fair.
Produktionsintegriert.



Kalkulation vor Präsentation.

Geschäftsmodelle entwickeln am Beispiel Hecke:

/ Umweltschutz
/ Bioökonomie

Das Projekt: Hecken: Kraftlinien im ländlichen Raum

Ein neuer Ansatz für eine Renaissance von Hecken als Biotopverbund

- 07/2025 – 07/2028

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege

Bayerischer BauernVerband

- Gefördert durch

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

Glücks Spirale







Gefördertes Geschäftsmodell Hecken

Durchschnittlicher Deckungsbeitrag Marktfruchtbau einer durchschnittlichen Fruchtfolge in Bayern:

5 - 7 Cent/m²

(Quelle: Bay. LfL)

> 0,07 €/m²-Strategie

Geschäftsmodell Hecke:

/ CO_2-Zertifikate

/ thermische/stoffliche Verwertung (Bioökonomie)

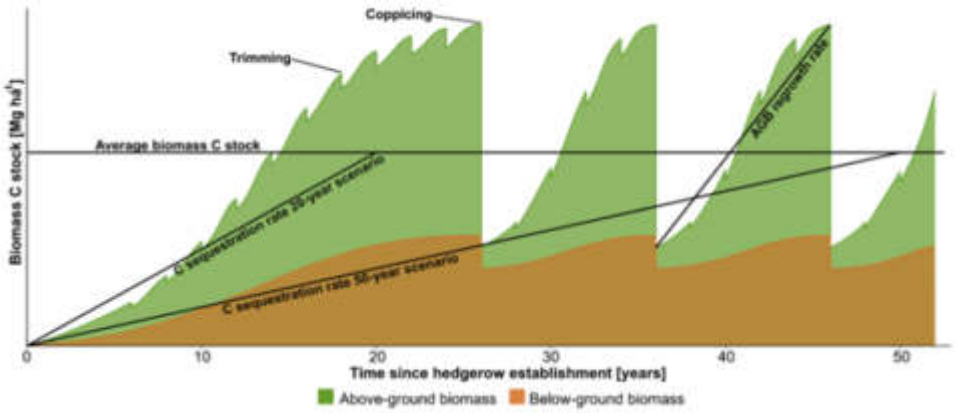
/ Ökosystemleistungen (Wasserschutz durch Reduzierung Verdunstung)

Carbon Capture and Storage (CCS)



CO_2-Bindung/-Zertifikate





Drexler et al (2021)

→ **Bindung von Kohlenstoff durch Hecken:**

CarboHedge-Projekt des Thünen-Instituts:

- Ergebnis:
  Bindung von jährlich ca. 2,5 kg CO_2/m²
- Bindung über 20 Jahre: ca. 50 kg CO_2/m² durch ober- und unterirdischen Aufbau von Biomasse

→ **Kosten t CO_2/ha**
Hecke: 35-50 €/t CO_2

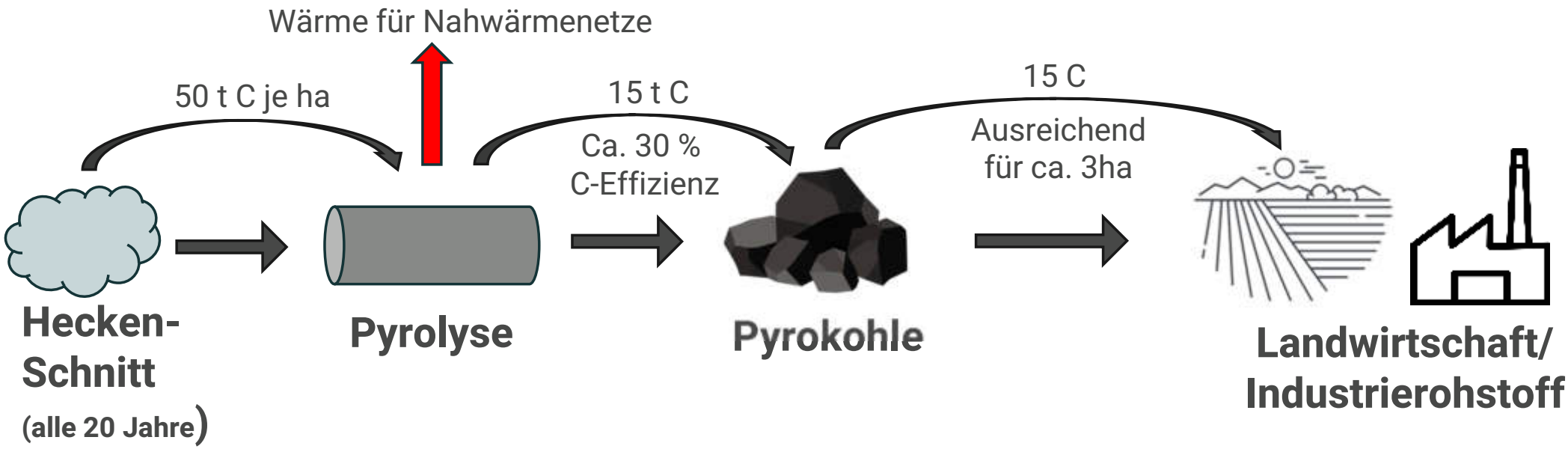
Geschäftsmodell Hecke:

/ CO_2-Zertifikate

/ thermische/stoffliche Verwertung (Bioökonomie)

/ Ökosystemleistungen (Wasserschutz durch Reduzierung Verdunstung)

Thermische/stoffliche Verwertung



- → Mehr Biomassebildung durch Ernte und Verwertung der Hecke
- → Dauerhafte Bindung des aufgenommenen C
- → Ertragssteigerung Acker durch Humusaufbau
- → Verbesserte Wasserhaltefähigkeit

Geschäftsmodelle Hecke:

/ CO_2-Zertifikate

/ thermische/stoffliche Verwertung (Bioökonomie)

/ Ökosystemleistungen (Wasserschutz durch Reduzierung Verdunstung)

Fränkische Trockenplatte







Bergtheimer Mulde

https://www.mainpost.de/wuerzburg/landkreiswuerzburg/bergtheim-mainwasser-leitung-fuer-die-bergtheimer-mulde-geht-das-millionenprojekt-voran-1-114286308



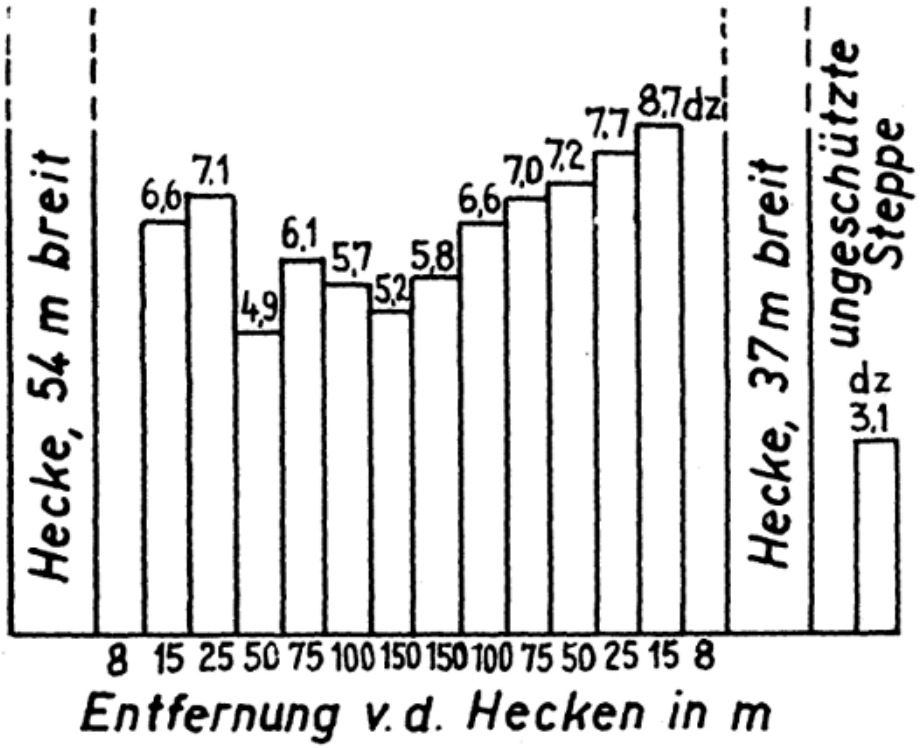
Heckenrhön

https://www.bund-naturschutz.de/ueber-uns/erfolge-und-niederlagen/heckenrhoen

Auswirkung von Hecken auf die Ertragsfähigkeit landwirtschaftlicher Flächen

Bei vielen Kulturarten Ertragssteigerungen durch:

- Reduzierung der Bodenverdunstung
- Verbesserung Kleinklima (Senkung Umgebungstemperatur) durch Verdunstung der Hecken-Vegetation und Schattenbildung
- Windschutz
- Erosionsschutz
- Erhöhung Taubildung
- Reduzierung klimabedingter Stress



Ernteertrag dt/ha in Abhängigkeit vom Abstand zur Hecke (Winterweizen „Ukrainka" - Versuche b. Wladimirowka, Russland, mit hochgradig fruchtbaren Schwarzerdeböden),

aus H. Wendt:

Der Einfluss der Hecken auf den landwirtschaftlichen Ertrag, 1951

Vom Warum zum Wie?

Gemeinschaft:
Menschen bewegen.

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“



Friedrich Wilhelm Raiffeisen
1818-1888

Buchempfehlung:
Ein Mann bezwingt die Not
von Franz Braumann



Geldvermögen* der privaten Haushalte in Deutschland *(Stand 31.03.2023, www.bundesbank.de)*

7,393 Billionen €
entspricht durchschnittlich ca. 89.000 €/Einwohner

Landkreis Rhön-Grabfeld (ca. 80.000 Einwohner):
ca. 7,1 Mrd. €

* Gehaltene Bargeldbestände, Bankeinlagen, Wertpapiere, Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionseinrichtungen

Interdisziplinäre Wirtschaftlichkeitsberechnung …

… verknüpft Ökonomie, Ökologie, Agrarwissenschaften und Klimaschutz, indem sie die direkten Kosten den quantifizierbaren Ökosystemleistungen gegenüberstellt.

Quelle: ble.de

Think big.
Start local.

www.agrokraft.de
www.artec-htc.de

